

Reichsinstitut
für ältere deutsche Geschichtskunde
(Monumenta Germaniae Historica)

Berlin NW 7, den 22. August 1938.
Charlottenstraße 41
Tel. 164591, App. 283

Nr. -----

Sehr verehrter Herr Professor!

Da ich nicht weiß, ob Sie sich zur Zeit im Manöver befinden, möchte ich Sie bitten, mir dies kurz mitzuteilen. Sollten Sie in Bonn sein, so würde ich Ihnen umgehend das Rezensionenmanuskript für DA. II,2 zuschicken, damit Sie es durchsehen können. Da Professor St. sich bis Anfang September in der Schweiz aufhält, wäre das Manuskript um diese Zeit nach Marburg weiterzusenden. Abweichend vom bisherigen Brauch ist der Bessprechungsteil jetzt um eine größere Anzahl reiner Titelnennungen vermehrt, die Prof. St. um der bibliographischen Vollständigkeit willen nicht missen möchte. Es handelt sich meist um Fälle, in denen Rezessionsexemplare nicht zu erhalten waren. - Rein sachlich bin ich in eine gewisse Schwierigkeit bei Ihrer Rezension von Fiedler, Dome und Politik, geraten: die daran anzuhangende Beumannsche Anzeige der Kunzeschen Fiedlerrezension in Sachsen und Anhalt behauptet das Gegenteil, so daß ich Sie bitten